

Programm

Freitag, 12. November 2021

14:00 – 16:00	Verlagspräsentationen und Workshops
16:30 – 17:00	UNICert®-Forum
17:00 – 18:00	Feierstunde: 70 Jahre Sprachenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin und 25 Jahre Mitgliedschaft bei UNICert®

Die Teilnahme am Freitag ist kostenlos.

Samstag, 13. November 2021

08:00 – 09:00	Anmeldung/Einlass in Zoom
09:00 – 09:30	Begrüßung
09:30 – 10:30	Plenarvortrag
10:30 – 11:00	Pause mit Aktivitäten
11:00 – 12:30	Arbeit in den AGs
12:30 – 13:30	Pause mit Aktivitäten
13:30 – 16:30	Arbeit in den AGs
16:30 – ca. 17:00	Abschlussplenum

Anmeldung

Teilnahmegebühr

Für den UNICert®-Workshop am Samstag:

- Frühbuchende (bei Anmeldung bis zum 30.09.2021): 20€
- Teilnehmer*innen aus akkreditierten Einrichtungen: 30€
- Teilnehmer*innen aus nicht-akkreditierten Einrichtungen: 40€

AG-Leiter*innen sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Anmeldungen online ab 13.09.2021.

Um am Workshop teilnehmen zu können, sind folgende **technische Voraussetzungen** notwendig:

- stabile Internetverbindung (WLAN oder LAN)
- Computer oder Laptop mit Kamera und Mikrofon oder Headset mit möglichst guter Soundqualität

Wir verwenden das Videokonferenzsystem **Zoom**.

Information und Kontakt:

unicert2021@hu-berlin.de
<https://hu.berlin/unicert2021>



Herausgeberin
Humboldt-Universität zu Berlin
ZE Sprachenzentrum
Dorotheenstr. 65
10117 Berlin

Redaktion Elke Rößler
Catherine Jaeger
Layout Maria Schmeichel



22. UNICert®-Workshop 2021 in Berlin (digital)

UNICert®: Alte und Neue Herausforderungen

12. und 13. November 2021

Zentraleinrichtung Sprachenzentrum
der Humboldt-Universität zu Berlin

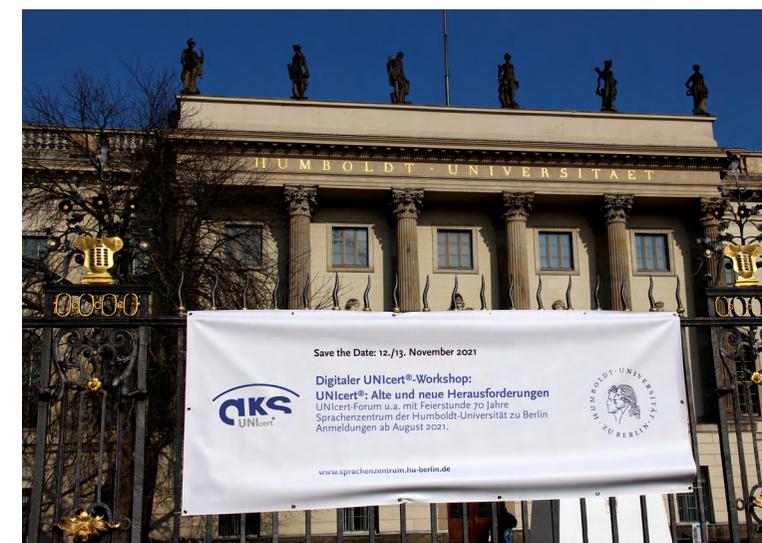


Foto und Fotobearbeitung © M. Berger

<https://hu.berlin/unicert2021>

Das Sprachenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet den 22. UNICert®-Workshop im 70. Jahr seines Bestehens und im 25. Jahr seiner Mitgliedschaft im UNICert®-Verbund.

Der Workshop möchte nach einem Vierteljahrhundert Mitarbeit in dieser großen Community und drei Semestern pandemiebedingter digitaler Lehre und Prüfungen die Frage nach „alten“ und „neuen“ Herausforderungen bei UNICert® ins Zentrum stellen.

In 11 thematischen Arbeitsgruppen soll für die Teilnehmenden Raum sein für den (digitalen) Austausch und die Erarbeitung konkreter Materialien zum Lehren/ Lernen und Prüfen von Fremdsprachen an Hochschulen für alle UNICert®-Stufen. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen ertragreichen Workshop, inspirierende Debatten sowie einen gelungenen Transfer in die eigene Einrichtung im Interesse unserer Studierenden und weiterer überregionaler Standardisierung und Zusammenarbeit.



Foto © M. Wolf

Nicht nur die Pandemie hat uns Neues gebracht. Jede Wende in Forschung, Didaktik und Pädagogik bedeutet für uns Lehrende eine Herausforderung, in Neues einzutauchen. Begriffe wie Paradigmenwechsel oder didaktische Wende konfrontieren uns ständig mit Bemühungen, dem Neueren Rechnung zu tragen. Manchmal wird Begeisterung geweckt, manchmal aber auch Widerstand. Ein Pendeln zwischen Ausprobieren und Annahme oder Ausprobieren und Ablehnung stellt sich oft ein. Je öfter und länger dieser Balanceakt zwischen Neuem und Altem stattfindet, desto souveräner fühlen wir uns in unserer Lehre. Jonglieren statt Aussortieren ist wahrscheinlich das Gebot.



„Das Alte mit dem Neuen zu verbinden und beides weiterzuentwickeln“ bedeutet auch für UNICert® eine große Herausforderung. Neues, das sind der Begleitband zum *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* sowie für viele die Lehre in Distanz. Altes, das sind fast 30 Jahre UNICert® und gewonnene Erfahrungen und Standards. In den AGs werden wir der Frage nachgehen, wie es uns gelingt, „Kontinuität statt Bruch“ zu erleben, und überlegen, ob wir in manchen Kontexten doch lieber das Neue annehmen, anstatt das Alte zu pflegen. Schwerpunkte sollen sein: das soziale Gehirn, plurikulturelle und plurilinguale Kompetenzen, soziales Interagieren und Mediation, Kommunikationsmodi, die Vermittlung von Wissenschafts- und von Fachsprachen, Fachorientierung, Handlungsorientierung und Herkunftssprachen.

Foto © C. Jaeger

Arbeitsgruppen

Der Einstieg in eine neue Sprache

AG 1: Grammatik und Wortschatz als Basis der Sprache vs. Lernen für das soziale Gehirn – Stufe UNICert® Basis

Plurikulturalität und Mehrsprachigkeit

AG 2: Plurikulturelle und plurilinguale Kompetenzen face-to-face und digital: Soziales Interagieren in interkulturellen Kontexten als Thema der Ausbildung UNICert® I

AG 3: Plurikulturelle und plurilinguale Kompetenzen im Unterricht auf den Stufen UNICert® II und III vermitteln: Welche Deskriptoren und welche Tools?

Fachorientierung und Fachsprache – alte Herausforderungen

AG 4: Fachorientierung oder Fachsprache: Was ist möglich auf den Stufen UNICert® Basis und I?

AG 5: Handlungsorientierung in der Fachsprachenausbildung auf Niveau UNICert® III neu beleuchtet

Die vier Kommunikationsmodi/Mediation

AG 6: UNICert® II und die Modi der Kommunikation: Was bedeutet das konkret und wie können wir Lehre und Bewertung daran anpassen?

AG 7: Mediation von Texten in akademischen allgemeinsprachlichen Kontexten auf den Stufen UNICert® II und UNICert® III

AG 8: Mediation als Aufgabe der Fachsprache und der Allgemeinen Wissenschaftssprache – alte Herausforderungen auf den Stufen UNICert® III und IV

Akademische Zwecke

AG 9: UNICert® III für akademische Zwecke neu gedacht – veränderte Anforderungen an Akademiker*innen in der heutigen Zeit

Herkunftssprachen

AG 10: UNICert® für Herkunftssprachen: Was brauchen die Studierenden wirklich, was sagt die Forschung dazu...?

Neu bei UNICert®

AG 11: Wir stellen uns neuen Herausforderungen – Arbeitsgruppe für UNICert®-Neulinge